soli music



AUSTRIA

TRADITION

HANDBUCH

COPYRIGHT HINWEISE

Die Sounds und Samples dieses Gerätes sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Duplizierung oder Bearbeitung der Samples sowie deren Weitergabe an Dritte, in welcher Form auch immer, (Audio Sampling CDs, Datenträger, zum Download bestimmte Dateien, etc.) ist verboten.

Copyright © 2001 by soli-music

www.soli-music.at
email: office@soli-music.at

SICHERHEITSHINWEIS

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung ehe Sie das Gerät benutzen.
- Benützen oder lagern Sie das Gerät **nicht** wo:
  - Dampf oder Feuchtigkeit herrschen
  - es extremen Temperaturen ausgesetzt ist
  - es starken Erschütterungen ausgesetzt ist
- Weder Gerät noch Netzgerät dürfen in irgendeiner Weise verändert werden.
- Versuchen Sie nicht das Gerät zu reparieren.
- Lassen Sie keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.
- Belasten Sie das Gerät nicht mit Gegenständen.
- Hantieren Sie das Netzteil niemals mit nassen Händen.
- Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte aus, bevor Sie Verbindungen vornehmen.

Stromversorgung: 9V 600 mA

Mit Ihrem TRADITION AUSTRIA erhalten Sie folgendes Zubehör:
* NETZTEIL
* HANDBUCH

Optional erhältlich: Rackwinkel für 19“ Montage 3HE“.

ⓘ Fußtaster & Schweller:

Taster	getestet: BESPECO VM20 - MPM PS10
Schweller	10k Ohm - Monoklinke

WILLKOMMEN

TRADITION AUSTRIA & TRADITION AUSTRIA STUDIO sind professionelle Soundexpander mit den typischen Klängen der deutschsprachigen Volksmusik. Ob unser *legendärer Baritonbass* oder die neuen Akkordeons und Bläser, das einzigartige Bedienkonzept bietet Ihnen neue Möglichkeiten zur Interpretation.

Sie finden in unseren Soundexpandern Klänge, die soweit wie möglich einem Naturinstrument und seinem musikalischen Verhalten gleichen und von uns so aufbereitet wurden, dass sie mit einfachen Bedienschritten dieses wiederspiegeln.

➤ *Bsp. Der Baritonbass steht in zwei Versionen zur Verfügung.*

marcato	*für Solospiel und Auftakt, und*
staccato	*für die normale Begleitung.*

Diese zwei Spielarten stellen wir als zwei verschiedene Programme zur Verfügung. Das Spiel mit diesen Variationen ermöglicht im Livebetrieb unsere einzigartige Fußtasterfunktion. Wie in der **perfomance 20** voreingestellt, wechseln Sie von **staccato** bei gedrücktem Fußtaster (CNT2) zu **marcato** und nach dem Loslassen des Fußtasters wieder zu **marcato** zurück.

ⓘ Weitere Anwendungen finden Sie auf der Seite 12.

RHYTHMUSGITARRENSCHLAG AUF DIE EINS!

Einzigartig sind auch unsere neuen Rhythmusgitarrenprogramme, die es erstmalig ermöglichen, auch auf den **Midiakkordeongrundbass** (auf die Eins) einen **Gitarrenschlag** zu spielen. (ⓘ siehe Seite 25)

UNTERSCHIED ZWISCHEN TRADITION 16MB und STUDIO 24MB

Das Modell Studio beinhaltet alle Sounds des 16MB Modelles zuzüglich:

- die selben Akkordeons in stereo
- eine zweite Steitsche in stereo
- 4 chöriges Hackbrett
- Kontrabass kurz gestrichen
- die selbe Geige in stereo
- zusätzliche Tuba-Version
- zusätzliche Tenorhorn-Version
- einige Drumssounds in stereo

ÜBERSICHT

Pro **performance** (0 -253) haben Sie Kontrolle über 8 Klänge auf 8 beliebigen Midikanälen.

In der integrierten **Effektsektion** befindet sich ein
- **digitaler Reverb**
- **Chorus**
- **4 Band Equalizer**.

Die **4 Audioausgänge** ermöglichen eine separate Abmischung über ein externes Mischpult. Der Soundexpander ist maximal **126 stimmig** polyphon.

177 performance stehen ab Werk bereit.

Im **step** Betrieb können 10 beliebige **performance** Speicher gereiht werden. Diese Reihenfolge wird dann per Fußtaster durchgesteppt, um somit einen kompletten Soundwechsel während des Spielens zu ermöglichen.

z.Bsp. *Sie spielen ein Midiakkordeon und möchten zu Beginn eines Stückes Trompete & Klarinette im Diskant, sowie Gitarre und Doppelbass in der Begleitung.* ***(performance 0)***
Ab dem Vers benötigen Sie aber zur Gesangsuntermalung ein Akkordeonregister im Diskant. ***(performance 2)***

Die Anwahl von ***step 0*** *(0 eingeben und step drücken) schaltet auf* **performance 0** *(Trp. Klar. Midikanal 1, Gitarre 2,..).*

Wird der Fußtaster ***(CNT1)*** *gedrückt, wechselt der Expander auf* **performance 2** *(Akkordeon Midikanal 1,Git. 2..).*

Wird er nochmal gedrückt, wechselt er wieder auf **performance 0**...

In jedem der **256 step** *Speicherplätze können bis zu* **10 performance** *aneinan - der gereiht werden.*

NEUE SOUNDS

Die Samples der Soundexpander **TRADITION AUSTRIA & STUDIO** befinden sich in einem **Flashram**. Diese Technologie erlaubt es, die Sounds teilweise oder komplett zu wechseln.

Auf unserer Homepage www.soli-music.at finden Sie unter **SOUNDPOOL** alle derzeit zur Verfügung stehenden Sounds. Das Angebot wird laufend durch eigene Klänge und einer Auswahl einzigartiger Sounds von Drittanbietern erweitert.

Bei einer Registrierung werden Sie halbjährlich per E-Mail über Neuheiten informiert.

Der Austausch der Klänge ist nur direkt bei **soli - music** möglich.
Mehr dazu finden Sie im Internet unter

www.soli-music.at/soundpool.html

Senden Sie für Ihre Registrierung ein E-Mail mit der Seriennummer Ihres Gerätes (ersichtlich auf der Unterseite des Soundexpanders) an

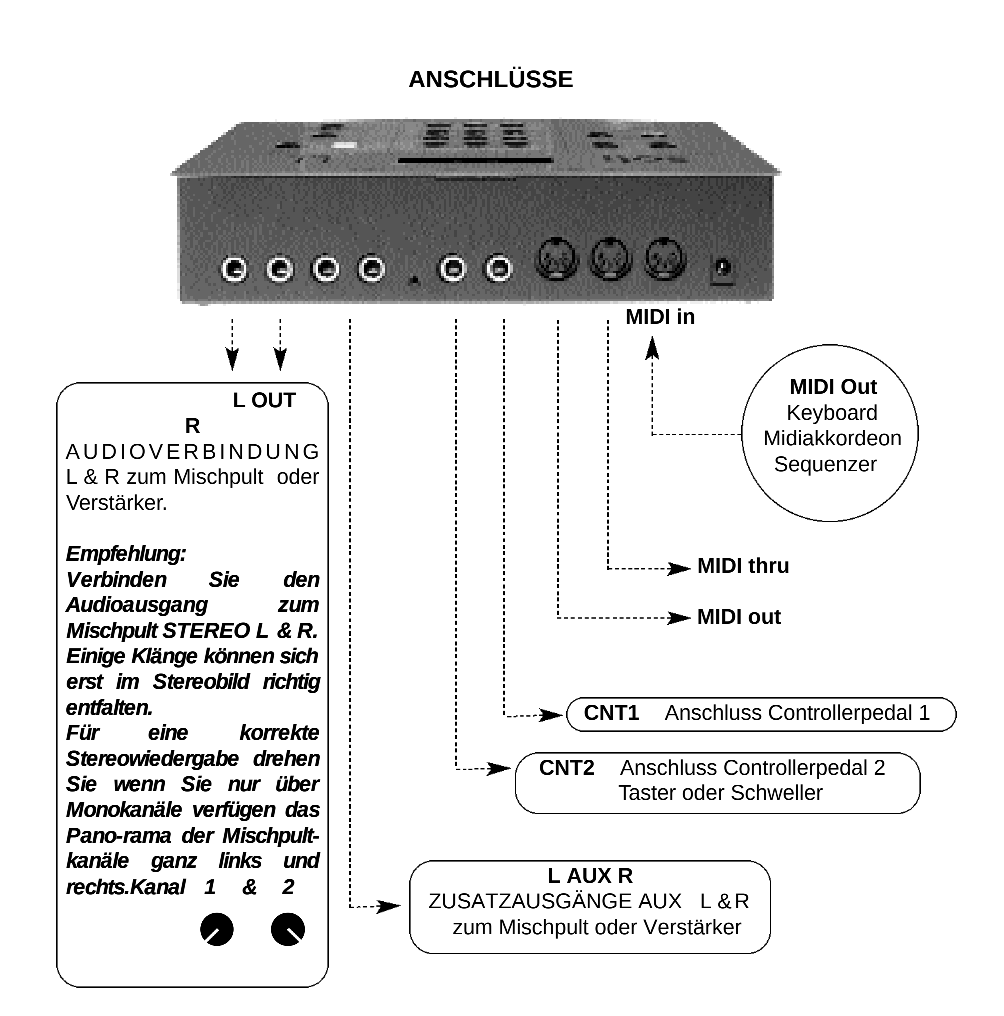
registrierung@soli-music.at

ⓘ Auf unserer Homepage gibt es auch jede Menge Tipps & Tricks zur Midifileerstellung mit dem TRADITION AUSTRIA. Hier finden Sie auch gratis Grundmuster wie die typische Akkordeonbegleitung und den Gitarrenschlag in Form von Midifiles. Ein Besuch lohnt sich!

INHALTSVERZEICHNIS

AUFBAU UND VERKABELUNG

Bevor Sie irgendwelche Verbindungen herstellen, drehen Sie die Volumenregler am Mischpult oder Verstärker ab.



BETRIEBSARTEN ÜBERSICHT

• performance 0 - 253:

In diesem Modus haben Sie pro **performance** Kontrolle über 8 verschiedene Klänge auf 8 beliebigen Midikanälen.
Im **TRADITION AUSTRIA & STUDIO** sind 177 **performance** bei Auslieferung mit Werkseinstellungen belegt.
Zur Anwahl einer der **performance** geben Sie eine Nummer ein, und drücken Sie die Taste [**performance**]. Wenn eine Nummer angewählt wird die nicht vorhanden ist, bleibt das Gerät auf der aktuellen Nummer stehen.

• step 0 - 255:

Da es selten vorkommt, dass ein Stück durchwegs mit denselben Instrumenten und dazu gehörenden Parametern wie Volumen, Panorama, Reverb... gespielt wird, gibt es den **step** Modus. Pro **step** sind bis zu **10 performance** aneinandergereiht, die per Fußtaster (wenn die Funktion im **GLOBAL MENÜ** aktiviert wurde) durchgesteppt werden können.
Dieser Modus erlaubt das Wechseln der kompletten **performance** während des Spielens mit einem Fußtaster.
Zur Anwahl einer der **256 steps** geben Sie die Nummer ein, und drücken Sie die Taste [**step**]. Wenn eine Nummer angewählt wird die nicht vorhanden ist, bleibt das Gerät auf der aktuellen Nummer stehen.

• MULTIMODUS für Midifiles

Um in den **MULTIMODUS** zu gelangen, schalten Sie auf die **performance 254** oder **255**. Diese **performance** sind speziell zum Abspielen von **Midifiles.**

MIX 255 **MULTIMODE** 16 Midikanäle - Drums Midikanal 10.

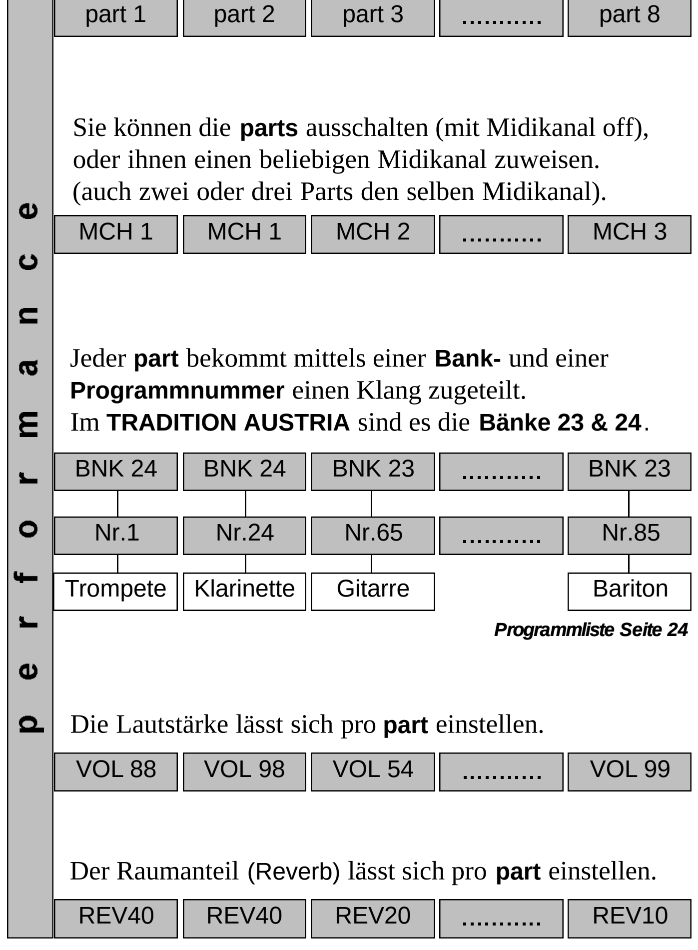
MIX 254 **MULTIMODE** 16 Midikanäle - Drums Midikanal 10 - Midikanal 15 und 16 sind den Ausgängen AUX zugewiesen.

FÜR EINSTEIGER

Wenn Sie noch keine Erfahrung mit Soundexpandern haben, möchten wir Ihnen dies im folgenden Abschnitt näher bringen.

Einstellungen wie:
Sounds, Lautstärke, Reverb...
pro Midikanal werden in eine
performance (0 - 253) gespeichert.

Eine **performance** besteht aus bis zu **8 parts**.



Sie können die **parts** ausschalten (mit Midikanal off), oder ihnen einen beliebigen Midikanal zuweisen. (auch zwei oder drei Parts den selben Midikanal).

Jeder **part** bekommt mittels einer **Bank-** und einer **Programmnummer** einen Klang zugeteilt.
Im **TRADITION AUSTRIA** sind es die **Bänke 23 & 24**.

Programmliste Seite 24

Die Lautstärke lässt sich pro **part** einstellen.

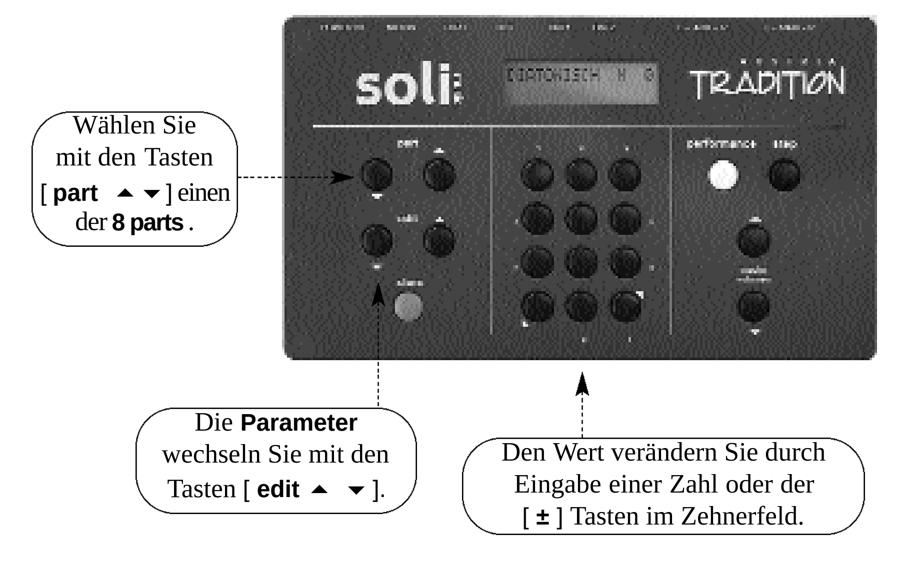
Der Raumanteil (Reverb) lässt sich pro **part** einstellen.

usw....

PERFORMANCE EASY EDIT einfache Bearbeitung

Einfache Bearbeitung einer **performance**

Um in den **performance easy edit** Modus zu gelangen, halten Sie die [**performance**] Taste gedrückt und betätigen sie die [**edit**] Taste [▲] up.



Für jeden part stehen im easy edit folgende Parameter zur Verfügung:

• **CHN**	**CHANNEL**	Midikanal 1 bis 16 oder / **off deaktiviert den part**
• **BNK**	**SOUNDBANK**	23 oder 24 für **TRADITION AUSTRIA & STUDIO**
• **PRG**	**PROGRAMMNR.**	Instrumentennnummer 1 - 128
• **VOL**	**VOLUMEN**	Lautstärke 0 - 127
• **REV**	**REVERB**	Hallanteil 0 - 127

Abspeichern einer performance Einstellung:

Drücken Sie [**store**] - geben Sie die Nummer ein auf die Sie die **performance** speichern wollen (0 - 255).
Drücken sie nochmals [**store**]

performance edit - alle Parameter

Um in den **performance edit** Modus mit allen Funktionen zu gelangen, halten Sie die [**performance**] Taste gedrückt, und betätigen Sie die Taste [**edit** ▼].
Wählen Sie mit den Tasten [**part** ▲ oder ▼] einen der **8 parts** an.
Die Parameter wechseln Sie mit den Tasten [**edit** ▲oder ▼]. Den Wert verändern Sie durch eine direkte Eingabe einer Zahl oder der **±** Tasten im Zehnerfeld.

• CHN **CHANNEL** Midikanal 1 bis 16 oder / **off deaktiviert den part**

• BNK **SOUNDBANK** **23 & 24 für TRADITION AUSTRIA**

NEUE SOUNDVERWALTUNG!

Soli-Music Soundexpander empfangen nur auf den ausgewiesenen Soundbänken eines Modelles. Werden Programme angewählt, die in einem Soli-Modell nicht vorhanden sind, wird dieses automatisch darauf nicht reagieren. Dies ermöglicht ein einfaches Kombinieren von mehreren Soundexpandern mit nur einem Midikabel (16 Midikanäle).

ⓘ Herkömmliche Soundexpander springen, wenn in der angewählten Soundbank kein Programm vorhanden ist, in eine nummerisch darunterliegende Soundbank und spielen mit einem Ersatzinstrument.

Die Vorteile des Soli-Music Konzepts:

1. Alle neuen Soli Soundexpander können einfach über MIDI-THRU miteinander verbunden werden. Wird ein Sound z.B. auf Bank 23 od. 24 angespielt, reagiert nur der TRADITIONAUSTRIAdarauf. Zukünftige SoliSoundexpander spielen auf anderen Soundbänken und reagieren auf 23/24 nicht..

2. Auch in künftigen Soli Soundexpandern sind immer die Bänke 23/24 für die TRADITION AUSTRIA Sounds reserviert. Die Arbeit, die Sie in das Programmieren von Midifiles und Registrationen investieren, bleibt erhalten.

• PRG **PROGRAMMNR.** Klangnummer (1 - 128)

das **M** vor der Programmnummer steht für den **MAINOUT L/R**
das **A** für den **AUXOUT L/R**
Umschalten zwischen **M** oder **A** durch gleichzeitiges
Drücken der [**+**] und [**-**] Tasten im Zehnertastenfeld

• VOL **VOLUMEN** Laustärke eines einzelnen Instumentes (0 -127)

• PAN **PANORAMA** Position im Stereobild (0 - 127 Wert 64 ist in der Mitte

• REV **REVERB** Hallanteil eines Instrumentes (0 - 127)

• CHO **CHORUS** Chorusanteil (0 - 127)

• PIT **PITCH** Transpose ± 36 Halbtöne

• NOTE LOW / NOTE HIGH — KEYBOARDZONE

NOTL note low — tiefster Punkt eines **parts** auf der Tastatur 0 - 127
NOTH note high — höchster Punkt eines **parts** auf der Tastatur 0 - 127

• VELOCITY +/- — VERÄNDERUNGDES TASTENANSCHLAGWERTES

VEL dieser Wert wird dem empfangenen Tastenanschlagwert dazugerechnet oder abgezogen.
WOFÜR? Midiakkordeons, die in der Regel mit dem velocity Wert 96 arbeiten, können so den Anschlagwert erhöhen. Einige Sounds haben ab einem höheren Anschlagwert eine Änderung im Klangspektrum. (ⓘ Seite 22)

• VELOCITYSPLIT — DYNAMIKZONE

VELL velocity low — tiefster Wert der Anschlagdynamik 0 - 127
VELH velocity high — höchster Wert der Anschlagdynamik 0 - 127
WOFÜR? Sie können damit 2 Sounds die z.B. beide auf Midikanal 1 angespielt werden so verteilen, dass bei weichem oder hartem Tastenanschlag zwei verschiedene Sounds erklingen.

• MODULATION / VIBRATO — Wert 64 keine Veränderung

MOD Modulation 0 - 127

- **VRAT** vibrato rate — Vibrato Geschwindigkeit ***Grundeinstellung Wert 90***
- **VDEP** vibrato depht — Intensität der Ausschwingung
- **VDEL** vibrato delay — Verzögerungszeit bis zum Einsetzen des Vib.

• FILTER — Wert 64 keine Veränderung

FICU cutoff 0 - 127 — Filter - Dämpfung des Höhenbereiches
FIRE resonanz 0 - 127 — Filter - Erhöhung der Grenzfrequenz

• LAUTSTÄRKENVERLAUF / AMP ENVELOPE — Wert 64 keine Veränderung

EATT envelope attack / Einschwingzeit des Tones
EDEC envelope decay / Verhalten nach der Einschwingzeit
EREL envelope release / Ausklingzeit

• MODE POLY / mehrstimmig MONO / einstimmig

WOFÜR? Ein E-Basssound mit erhöhter **EREL** Ausklingzeit ist ideal für Walzerstücke. Mit der Einstellung **MONO** wird die klingende Saite immer von der neu angeschlagenen Saite abgerissen. Es entstehen keine Überlappungen.

• PRG1 Programmwechsel durch gedrückten Fußtaster CNT1

Geben Sie hier die Programmnummer ein, auf die, wenn der Fußtaster (CNT1) gedrückt wird, gewechselt wird. Wenn Sie das Pedal wieder loslassen, wird wieder auf das ursprüngliche Programm zurück gewechselt. Die Funktion ist nur aktiv, wenn im **GLOBAL MENÜ** dem Pedal 1 die Funktion **PRG** zugewiesen wurde.

(In der Werkseinstellung ist dem CNT1 Pedal die Funktion step zugewiesen, und hat im performance Betrieb keine Funktion).

• PRG2 Programmwechsel durch gedrückten Fußtaster CNT2

Die selbe Funktion wie **PRG1**. Hier kann eine zweite **PROGRAMM-NUMMER** eingestellt werden, auf die während des Spielens per Fußtastendruck gewechselt werden kann.
Da am **CNT2** Anschluss alternativ auch ein Volumenpedal angeschlossen werden kann, gibt es zusätzlich den folgenden Parameter **PED2 on/off**.
Dieser muss für die Tasterfunktion von **PRG2** auf **on** stehen.

• PED2 on / off aktiviert das zweite Pedal

Mit diesem Parameter aktivieren Sie den am Anschluss **CNT2** angeschlossenen Fußtaster oder Lautstärkeschweller.

ⓘ SCHWELLER
Wird der **CNT2** für einen Volumenschweller verwendet, bestimmt dieser Parameter, ob der Schweller den **part** in der Lautstärke verändert. Es ist möglich, nur bestimmte **parts** zu schwellen.

WOFÜR?

Der Aufwand mit den zwei Anschlüssen scheint auf den 1. Blick etwas verwirrend. Tatsächlich verbirgt sich aber hier die Möglichkeit, gezielt zwischen den Soundvariationen umzuschalten und zu interpretieren. Der Charakter der Naturinstrumente kommt somit viel besser zur Geltung.

ⓘ *ANWENDUNGSMÖGLICHKEIT 1:*
Baritonbasssolo am Midiakkordeon

Werkseinstellung performance 0 - 20

Die **parts 3** und **5** (beide auf Midikanal 3) mit den Instrumenten **Nr. 86 BARITONBASS &72 E-BASS** werden, wenn Sie einen Fußtaster angeschlossen an **CNT2** niederdrücken und gedrückt halten, auf die Sounds **87 & 73** gewechselt. Da auf diesen Programmen die selben Instrumente eine Oktave höher programmiert sind, können Sie am Midiakkordeon durch das Drücken und Loslassen des Tasters über zwei Oktaven spielen. Einem perfekten Baritonsolo steht somit nichts mehr im Wege.

ⓘ ANWENDUNGSMÖGLICHKEIT 2:

Baritonbass staccato & marcato performance 20 - 79 für Midiakkordeons (Midi CH 3)

Der **part 3** mit dem Instrument **Nr.90 Baritonbass staccato** wird, wenn Sie einen Fußtaster angeschlossen an **CNT2** niederdrücken und gedrückt halten, auf den Sound **Nr.86** wechseln. Dies bewirkt ein dynamisches Wechselspiel zwischen **staccato** und **marcato**.
Ein weiterer Vorteil der **staccato** Version liegt darin, dass sie egal wie schnell oder langsam Sie am Midiakkordeon die Basstasten loslassen immer einen sehr "zackigen" Wechselbasssound haben.

performance 229 & 230 für Midiakkordeons (Midi CH 3)

▸ ***Die Anwendungsbeispiele 1 & 2 können auch kombiniert werden.***
*Wenn Sie im **GLOBAL MENÜ** beiden Controllern **CNT1 & 2** die Funktion **PRG1** sowie **PRG 2** zuweisen, können Sie mit den Pedalen insgesamt zwischen **3 Baritonbassvariationen** wechseln.*
*Als Hauptprogramm wählen Sie Bariton Programm Nr. **90 staccato** unter **PRG 1** (Pedal CNT 1) - wählen Sie die **marcato** Version **Nr. 86** unter **PRG 2** (Pedal CNT 2 - Prg. **Nr. 87** eine Oktave höher für **Solospiel.***

ⓘ ANWENDUNGSMÖGLICHKEIT 3:

Akkordeonsounds & staccato performance 200

Der **part 1** mit dem Akkordeonregister **ALPINA888" Prg.4** wird auf den Sound **Nr.6 ALPINA 888" staccato** wechseln.

ⓘ ANWENDUNGSMÖGLICHKEIT 4:

verschiedene Akkordeonregister performance 41 - 50

Der **part 1** mit dem Akkordeonregister **ALPINA 88"** Prg.4 wird auf den Sound **Nr.23 ALPINA 4/888/16"** wechseln.

ⓘ ANWENDUNGSMÖGLICHKEIT 5:

Rhythmusgitarre Walzer

Der **part 2** mit der speziellen Rhythmusgitarre Prg. 43 für Walzerspiel mit langem Nachklang wechselt per Fußtaster auf Prg. Nr. 42 Rhythmusgitarre ohne längeren Nachklang.
Dies ermöglicht eine gedämpfte Gitarrenversion auf einen letzten Abschlag. Ohne diese Funktion würde die Walzergitarre beim letzten Schlag noch nachklingen.

ⓘ *ANWENDUNGSMÖGLICHKEIT 6:*

Hackbrett Sustain kurz - lang ***Werkseinstellung performance 210***

Der **part 1** mit dem Hackbrett "langer Sustain" Nr.51 wird auf den Sound Nr.52 "kurzer Sustain" gewechselt, was dem Abdämpfen der Saiten entspricht.

ⓘ *ANWENDUNGSMÖGLICHKEIT 7:*

Variationen "legato" ***Werkseinstellung performance 211 - 217 - 224 - 227 - 228***

Blasinstrumente und Saiteninstrumente haben, wenn Sie gebundene Töne spielen, kein Anstoß- oder Anschlaggeräusch. Alle relevanten Instrumente stehen auch als Legato-Version zu Verfügung.

ⓘ *ANWENDUNGSMÖGLICHKEIT 8:*

Part ein/aus

Die Programme 128 in den Bänken 23 und 24 sind "silence" (stilles) Instrument. Wird diese Programmnummer angewählt, kommt kein Ton.
Bsp.: Sie spielen im Midiakkordeondiskant Trompete &Klarinette, wollen aber im zweiten Teil kurze Phrasen nur mit der Klarinette alleine spielen. Legen Sie beim Trompetenpart auf CNT2 das silence Programm 128.

• Name der performance

Mit den [**±**] Tasten im Zehnerfeld bestimmen Sie die Postition des Cursors. Durch mehrmaliges Drücken der Tasten 0 bis 9 schalten Sie die Buchstaben und Zeichen weiter. (Wie bei der Eingabe am Handy).

[Taste 1] 1 • A • B • C • (
[Taste 2] 2 • D • E • F •)
[Taste 3] 3 • G • H • I • <
[Taste 4] 4 • J • K • L • >
[Taste 5] 5 • M • N • O • *
[Taste 6] 6 • P • Q • R • /
[Taste 7] 7 • S • T • U • =
[Taste 8] 8 • V • W • X • "
[Taste 9] 9 • Y • Z • $ • %
[Taste 0] 0 • + • - • ? • Leerraum

• Speichern einer performance

- Drücken Sie die Taste [**store**].
- Wählen Sie die Nummer auf welche gespeichert werden soll.
- Drücken Sie nochmals die Taste [**store**].

STEP EDIT

Im **step** Betrieb können 10 beliebige **performance** hintereinander gereiht werden. Diese Reihenfolge wird dann per Fußtaster durchgestept, um somit einen kompletten Wechsel der Sounds und alle weiteren Parameter wie Lautstärke, Panorama, Tonhöhe... während des Spielens zu ermöglichen.

Halten Sie die Taste [**step**] gedrückt und betätigen Sie [**edit** ▼].

Im Display erscheint:

step Teil A geben Sie die Nummer der ersten gewünschten **performance** ein

drücken Sie [**part** ▲] um weiterzuschalten oder [**part** ▼] um eine Stufe zurückzuschalten

step Teil B geben Sie die Nummer der zweiten gewünschten **performance** ein ...

Teil A / Teil B / Teil C stehen für die Struktur eines Songs, für jeden Abschnitt verwenden Sie eine eigene **performance**.

• NAME DES STEPS

mit [**edit** ▼] gelangt man ins Namenfeld. Das Eingeben des Names erfolgt wie bei der **performance** (Seite 14).

• SPEICHERN

Drücken Sie die Taste [**store**] und wählen Sie die Nummer, auf welche der **step** gespeichert werden soll.
Drücken Sie nochmals die Taste [**store**].

ⓘ
Die **steps** verwendet man zur Umschaltung einer kompletten Einstellung, somit der Bank- und Programmnummer, Volumen, Panorama,... Parameter.
Die Pedalfunktionen innerhalb einer performance dient nur dem Wechsel der Programmnummer. (siehe Seite 12)

• Löschen einer performance oder eines steps

Wählen Sie die Speichernummer die Sie löschen möchten an.
Halten Sie die Taste [**step**] oder [**performance**] gedrückt und betätigen Sie [**part**▼].

Drücken Sie die Taste [**store**].
Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [**-**] und [**+**] im Zehnerfeld.

*Die Anzeige im Display wechselt auf "**clear**".*

Drücken Sie nochmals die Taste [**store**].

ⓘ Vergewissern Sie sich, dass keine **performance** gelöscht wird die noch in einer **step** Sequenz benötigt wird.

GLOBAL MENÜ

Drücken Sie gleichzeitig die Tasten [**-**] und [**+**] im Zehnerfeld um in das **GLOBAL MENÜ** zu gelangen.

Das Umschalten der Parameter erfolgt mit den Tasten [**part** ▲ ▼].

• GLOBAL EFF   on/ off

schaltet das interne Effektgerät ein / aus

Polyphony
gesamt 126 stimmig bei abgeschaltenen Effekten verteilt auf
64 stimmig Midikanal 1,3,5,7,9...
62 stimmig Midikanal 2,4,6,8,10...

bei eingeschaltenem Effekt verteilt auf
64 stimmig Midikanal 1,3,5,7.9...
35 stimmig Midikanal 2,4,6,8,10...

• CNT1   Funktion Pedal 1

Wählen Sie eine der zwei folgenden Funktionen für einen angeschlossenen Fußtaster.
step ermöglicht das Durchsteppen der **steps**.
PRG1 ermöglicht das Wechseln eines Sounds auf einem **part** in einer **performance** per Fußtaster. (Seite 12)

• CNT2   Funktion Pedal 2

Wählen Sie eine der zwei folgenden Funktionen für einen angeschlossenen Fußtaster oder ein Volumen Pedal.

- **VOLUME** ermöglicht eine Veränderung der Lautstärke eines oder mehrerer **parts**, wenn im **performance edit** der Parameter am jeweiligen **part "PED2"** auf **on** steht.
- **PRG2** ermöglicht das Wechseln eines Sounds auf einem **part** in einer **performance** per Fußtaster. (Seite 12)

TIPPS & TRICKS für die Pedalfunktionen auf Seite 12.

• TUNE verändert die Gesamtstimmung in Cent Schritten

• GLOBAL CHA GLOBAL CHANNEL Umschaltkanal der **performance**

ermöglicht den Wechsel einer komplette **performance** mit **einem** Programmwechselbefehl auf dem Midikanal: **off / 1 - 16**

• GLOBAL FILTER on/off aktiviert ein globales Midifilter

Alle Midibefehle außer Notenbefehle und ein Programmwechsel auf den **GLOBAL CHANNEL** werden ausgefiltert.

ⓘ Dieser Modus ist speziell für die Anwendung in Verbindung mit Arrangerkeyboards. Das Aktivieren des **Midifilters** ermöglicht Ihnen, Begleitrhythmen eines Arrangerkeyboards mit den Klängen des **TRADITION AUSTRIA** wiederzugeben. Schalten Sie dazu das Volumen der internen Begleitinstrumente Ihres Arrangerkeyborads aus, und richten Sie die gewünschten Instrumente in einer **performance** ein. Das zusätzliche Einschalten eines **GLOBALENPROGRAMMWECHSELKANALES** (siehe oben) ermöglicht das Umschalten auf eine spezielle **performance** vom Arrangerkeyboard aus.

• MIDI LED **on / off** zur Kontrolle der Midiverbindung

Dieser Parameter aktiviert eine Displayfunktion, die es erlaubt, festzustellen, ob ein Midisignal empfangen wird. Diese Funktion muss nur zu Testzwecken eingeschaltet werden. Wenn der Soundexpander Midiinformationen empfängt, blinkt das fünfte Feld von rechts in der oberen Zeile.

• 4 BAND EQUALIZER

LOW GAIN	± 12db
LOW FREQUENZ	0 - 1.250 Hz
MID 1 GAIN	± 12db
MID 1 FREQUENZ	0 - 1.400 Hz
MID 1 WIDTH	1/8 Okt. - 3 Oktave
MID 2 GAIN	± 12db
MID 1 FREQUENZ	0 - 1400 Hz
MID 1 WIDTH	1/8 Okt. - 3 Oktave
HIGH GAIN	± 12db
HIGH FREQUENZ	0 - 5.200 Hz

Gaineinstellungen für alle Bände -12/+12db

Wert	-64	=	-12db	Wert	6	=	+ 1db
Wert	-59	=	-11db	Wert	11	=	+ 2db
Wert	-53	=	-10db	Wert	16	=	+ 3db
Wert	-48	=	- 9db	Wert	21	=	+ 4db
Wert	-43	=	- 8db	Wert	27	=	+ 5db
Wert	-37	=	- 7db	Wert	32	=	+ 6db
Wert	-32	=	- 6db	Wert	37	=	+ 7db
Wert	-27	=	- 5db	Wert	43	=	+ 8db
Wert	-21	=	- 4db	Wert	48	=	+ 9db
Wert	-16	=	- 3db	Wert	53	=	+ 10db
Wert	-11	=	- 2db	Wert	59	=	+ 11db
Wert	- 6	=	- 1db	Wert	63	=	+ 12db
Wert	0	=	0db				

FREQUENZEINSTELLUNG BASS Frequenz von 90 bis 244 Hz (Wert 0 - 127)

Wert 9 = 90Hz
Wert 13= 125Hz
Wert 17 = 165Hz
Wert 21 = 200Hz

FREQUENZEINSTELLUNG MID 1 & 2 (MITTEN) 260 bis 1.400 Hz (Wert 0 - 127)

Wert 24 = 260Hz	Wert 65 = 710Hz
Wert 28 = 305Hz	Wert 95 = 1040Hz
Wert 40 = 440Hz	Wert 110 = 1200Hz
Wert 54 = 590Hz	Wert 127 = 1400Hz

FREQUENZEINSTELLUNG HIGH (HÖHEN) 1580 bis 5160 Hz (Wert 0 - 127)

Wert 39 = 1.585Hz	Wert 80 = 3.250Hz
Wert 43 = 1.745Hz	Wert 90 = 3.660Hz
Wert 47 = 1.910Hz	Wert 100 = 4.060Hz
Wert 51 = 2.080Hz	Wert 110 = 4.470Hz
Wert 60 = 2.440Hz	Wert 120 = 4.875Hz
Wert 70= 2.840Hz	Wert 127 = 5.160Hz

BANDBREITE MID 1 & 2 (NUR MITTEN) 1/6 Oktave - 3 Oktave (Wert 0 - 127)

Wert 5 = 1/6 Oktave	Wert 30 = 1 Oktave
Wert 10 = 1/3 Oktave	Wert 64 = 2 Oktave
Wert 15 = 1/2 Oktave	Wert 107 = 3 Oktave

ANWENDUNGSBEISPIEL EQUALIZER

• **Mitten absenken 1:**

EQU M2 Freq	Wert 127	=	1.400 Hz
EQU M2 Gain	Wert - 21	=	- 4db / Absenkung
EQU M2 width	Wert 30	=	1 Oktave / Bandbreite

• **Mitten absenken 2:**

EQU M2 Freq	Wert 127	=	1.000 Hz
EQU M2 Gain	Wert - 21	=	- 4db / Absenkung
EQU M2 width	Wert 30	=	1 Oktave / Bandbreite

• **Höhen anheben:**

EQU Hi Freq	Wert 127	=	5.160 Hz
EQU Hi Gain	Wert + 21	=	+ 4db

• **Bässe anheben:**

EQU Lo Freq	Wert 13	=	125 Hz
EQU Lo Gain	Wert + 21	=	+ 4db

Sollten Sie keine Erfahrung im Umgang mit einem Equalizer haben, stellen Sie alle Werte auf “0” und es wird nichts verändert. Probieren Sie einmal die oben beschriebenen Mittenabsenkungen. Vor allem die Blasinstrumente werden durch das Absenken von Frequenzen zwischen 1000 und 2000 Hertz weicher.

Werteänderung in 10er Schritten : *Halten Sie die ▼ Taste gedrückt und drücken Sie auf die ▲ Taste im Zehnerfeld.*

• Globale Einstellungen speichern:

Änderungen im **GLOBAL MENÜ** werden mit **store** gespeichert.

Grundeinstellung der Fußpedale:
PEDAL 1 STEP
PEDAL 2 PRG 2

SPIELBEREICH DER INSTRUMENTE

Einige Instrumente sind von Natur aus nicht in der Lage Klangbereiche über mehrere Oktaven abzudecken.

Eine Trompete erreicht nach 2 Oktaven ihre Grenzen. Daher werden in den Grenzbereichen dieser Instrumente die Klänge leiser oder verschwinden ganz. Dies ist kein Fehler, sondern es soll Sie auf das natürliche Verhalten des Instrumentes aufmerksam machen.
Sollten Sie dennoch in diesem Tastaturbereich ein Instrument benötigen, können Sie es im **performance edit** transponieren.

NOTATION

Die Instrumente wurden so eingerichtet, dass sie sich in der Oktave befinden , in der sie auch notiert werden.

DRUMSOUNDS

Das komplette Drumkit Prg. Nr. 23 ist nur auf Midikanal 10 aktiv.
Zusätzlich stehen die Drumsounds auch als einzelne Programme
(Nr. 65 - 77 in der Bank 24) zur Verfügung. (***Soundliste Seite 33)***

ⓘ Welche der Drumsounds auf Midikanal 10 am Midiakkordeon gespielt werden, bestimmen Sie mit der Elektronik des Midiakkordeons.
Auf **performance 2** ist das komplette Drumkit auf **part 8** - Midikanal 10 aktiviert.

DUETT

Die Duett Funktion wird nicht vom Soundexpander sondern von der Steuer-elektonik (Midiakkordeon) ermöglicht.
Zusätzlich zu den Einstellungen am Midiakkordeon müssen die Midikanäle für die zwei Diskantinstrumente im TRADITION AUSTRIAauf andere Midikanäle gestellt werden. Derzeit stehen beide auf Midikanal 1.

ERKLÄRUNGEN ZUR PROGRAMMLISTE

AMI Technologie

AUTOMATISCHE & MANUELLE INTERPRETATION

AMI Instrumente haben folgende Eigenschaften:

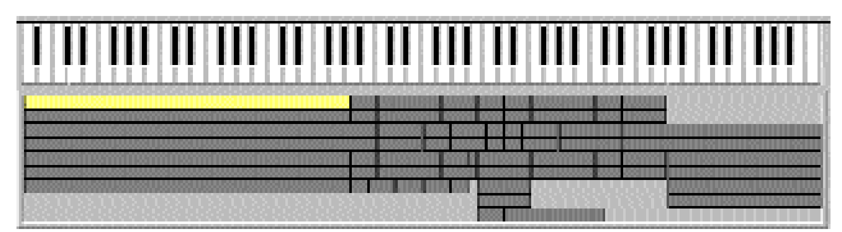
- **Natürliches Tuning.**
  Bläser neigen dazu bei hohen Tönen die Stimmung nach oben zu verschieben. Dies geschieht aufgrund des benötigten erhöhten Luftdruckes. AMI Instrumente sind in den hohen Tönen etwas nach oben verstimmt.
- **Natürliches Klangspektrum mit Tastenanschlag**
  Sie erhalten mit verschiedenen Tastenanschlagwerten (velocity) verschiedenen Variationen des Instrumentes.
- **Instrumentenvariationen per Fußtaster**
  Per Fußtaster kann zwischen verschiedenen Spielvariationen wie legato, staccato, marcato... gewechselt werden.
- **Automatische Geräusche**
  Saiteninstrumente erzeugen Geräusche die durch das Bewegen über die Saiten entstehen. Diese Geräusche sind nach dem Loslassen der Saiten deutlich hörbar.
  AMI Instrumente haben auf bestimmte Tasten verteilte Geräusche, die auch von der nach dem Tastenanschlag verstrichenen Zeit gesteuert werden. (Damit das Geräusch zufällig und nicht immer vorkommt.)

BEZEICHNUNG:

EBENEN
Anzahl der verschiedenen Klangspektren die mit dem Anschlag gesteuert werden

STIMMEN
Die Anzahl der benötigten Stimmen der POLYPHONY.

Bsp. Geige Prg. 31 5 Ebenen stereo / 5 Stimmen benötigt.



INSTRUMENTENLISTE / PROGRAMMNUMMERN

BANK 23 MIDI-BANKBEFEHL Midicontroller 0 - 23
32 - 00

AKKORDEON - Modell ALPINA

Register	Beschreibung	Ebenen / Stimmen
1. Register 888 stereo	*(nur Studiomodell)* velocitysplit 96/97 ab dem Anschlagwert 97 wird der Klang in der Ansprache schneller und härter.	2 Ebenen / 4 Stimmen
2. Register 888 stereo	*(nur Studiomodell)* weiche Ansprache für weiche fließende Melodien	1 Ebene / 2 Stimmen
3. Register 888 stereo	*(nur Studiomodell)* staccato	1 Ebene / 2 Stimmen
4. Register 888 mono	velocitysplit 96/97 ab dem Anschlagwert 97 wird der Klang in der Ansprache schneller und härter.	2 Ebenen / 2 Stimmen
5. Register 888 mono	weiche Ansprache	1 Ebene / 1 Stimme
6. Register 888 mono	staccato	1 Ebene / 1 Stimme
7. Register 16 mono	velocitysplit 96/97	2 Ebenen / 2 Stimmen
8. Register 16 mono	weiche Ansprache	1 Ebene / 1 Stimme
9. Register 4 mono	-	1 Ebene / 1 Stimme
10. Register 88 mono	*(nur Studiomodell)* velocitysplit 96/97	2 Ebenen / 3 Stimmen
11. Register 88 mono	*(nur Studiomodell)* weiche Ansprache	2 Ebenen / 2 Stimmen
12. Register 88 mono	velocitysplit 96/97	2 Ebenen / 2 Stimmen
13. Register 88 mono	weiche Ansprache	1 Ebene / 1 Stimme
14. Register 88 mono	*(nur Studiomodell)* weiche Ansprache zweite Version	1 Ebene / 1 Stimme
15. Register 88 mono	staccato	1 Ebene / 1 Stimme
16. Register 8 mono	-	1 Ebene / 1 Stimme
17. Register 4/16 stereo	velocitysplit 96/97	2 Ebenen / 3 Stimmen

INSTRUMENTENLISTE / PROGRAMMNUMMERN

BANK 23 MIDI-BANKBEFEHL Midicontroller 0 - 23
32 - 00

AKKORDEON - Modell ALPINA

18. Register 4/88 stereo	velocitysplit 96/97	2 Ebenen / 3 Stimmen
19. Register 88/16 ster.	velocitysplit 96/97	2 Ebenen / 3 Stimmen
20. Register 8/16 stereo	velocitysplit 96/97	2 Ebenen / 3 Stimmen
21. Register 888/16 stereo	velocitysplit 96/97	2 Ebenen / 3 Stimmen
22. Register 4/888 stereo	velocitysplit 96/97	2 Ebenen / 3 Stimmen
23. Register 4/888/16 stereo	velocitysplit 96/97	2 Ebenen / 4 Stimmen
24. Steirische Deluxe stereo	*(nur St.modell)* vel.split 96/97	2 Ebenen / 4 Stimmen
25. Steirische Deluxe stereo	*(nur St.modell)* weiche Anspr.	1 Ebene / 2 Stimmen
26. Steirische Deluxe stereo	*(nur St.modell)* staccato	2 Ebenen / 2 Stimmen
27. Steirische Deluxe mono	*(nur St.modell)* vel.split 96/97	2 Ebenen / 2 Stimmen
28. Steirische Deluxe mono	*(nur St.modell)* weiche Anspr.	1 Ebene / 1 Stimme
29. Steirische Deluxe mono	*(nur St.modell)* zweite Version	1 Ebenen / 1 Stimmen
30. Steirische Deluxe mono	*(nur St.modell)* staccato	1 Ebene / 1 Stimme
31. Steirische Modell M.STL	vel.split 96/97	2 Ebenen / 2 Stimmen
32. Steirische Modell M.STL	weiche Ansprache	1 Ebene / 1 Stimme
33. FX Effekt Balg	Balg - Luftstrom	1 Ebene / 1 Stimme
34. FX Effekt Anschlag	Taste - note on	1 Ebene / 1 Stimme
35. FX Effekt Anschlag	Taste - note off	1 Ebene / 1 Stimme
36. Steirische Bassregister	dynamische Ansprache	2 Ebenen / 2 Stimmen
37. Steirische Bassregister	weiche Ansprache	1 Ebene / 1 Stimme
38. Steirische Bassregister	staccato	1 Ebene / 1 Stimme

INSTRUMENTENLISTE / PROGRAMMNUMMERN

BANK 23 MIDI-BANKBEFEHL Midicontroller 0 - 23
32 - 00

Volksmusik Rhythmusgitarre

39. RHYTHMUSGIT.	**AMI Instrument** dynamischer Übergang je härter im Anschlag umso härter im Ton mit Schlaggeräusch Note off Slide auf Note 54/60/69	5 Ebenen / 5 Stimmen
40. RHYTHMUSGIT.	mit Schlaggeräusch	3 Ebenen / 3 Stimmen
41. RHYTHMUSGIT.	mit Nachklang (z.B. für Walzer) mit Schlaggeräusch	3 Ebenen / 3 Stimmen
42. RHYTHMUSGIT.	-	2 Ebenen / 2 Stimmen
43. RHYTHMUSGIT.	mit Nachklang (z.B. für Walzer)	2 Ebenen / 2 Stimmen
44. RHYTHMUSGIT.	mit Schlaggeräusch	2 Ebenen / 2 Stimmen
45. RHYTHMUSGIT.	-	1 Ebene / 1 Stimme
46. RHYTHMUSGIT.	ohne Attack	3 Ebenen / 3 Stimmen

---

47. FX RHYTHMUSGIT. Effekt Saitenbewegung

48. FX RHYTHMUSGIT. Effekt Schlaggeräusch

ⓘ GITARRE FÜR MIDIAKKORDEONS & MIDIFILES:

Auf den **performance 0 - 119** ist die Rhythmusgitarre speziell für Midiakkordeons auf **drei parts** verteilt.

part 2 - Midiakkordeon Begleitbass Midikanal 2 - Gitarre Prg. Nr. 42 Akkord
part 6 - Midiakkordeon Begleitbass Midikanal 2 - nur das Schlaggeräusch 48
part 7 - Midiakkordeon Bass Midikanal 3 - nur das Schlaggeräusch Prg. Nr. 48
Das Schlaggeräusch simuliert einen Gitarrenschlag auf die Eins im Takt.

Bei Midifiles sollte man 2 Spuren anlegen: einmal die Gitarre 42 und einmal Prg. 48, um die Lautstärkenverhältnisse individuell abstimmen zu können.

BANK 23 MIDI-BANKBEFEHL Midicontroller 0 - 23
32 - 00

49. HACKBRETT 4 *(nur Studiomodell)* velosplit 114/115 2 Eb. / 3 St.

50. HACKBRETT 4 *(nur Studiomodell)* velosplit 114/115 2 Eb. / 3 St.
kurze Nachklingzeit

51. HACKBRETT 3 vel.split 114/115 2 Eb. / 3 St.

52. HACKBRETT 3 vel.split 114/115 2 Eb. / 3 St.
kurze Nachklingzeit

53. ZITHER **AMI Instrument**
vel.split 114/115 - Note off Effekt 2 Eb. / 3 St.

54. ZITHER vel.split 114/115 2 Eb. / 2 St.

55. ZITHER vel.split 114/115 / legato 2 Eb. / 2 St.

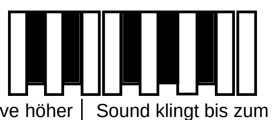
ⓘ MIDIAKKORDEONBASS OKTAVEUMBRUCH

Die Mechanik des Akkordeons erlaubt das Spiel innerhalb einer Oktave.
Als Standard hat sich dabei der Bereich zwischen C und H etabliert.
Der Bereich C - H stellt aber für die natürlichen Bassinstrumente ein Problem dar.

Viersaitige E-Bässe haben als tiefsten Ton ein E.
Der Baritonbass spielt maximal bis zum Cis.
Kontrabässe haben auch eine E als tiefsten Ton,
etc.

Um am Midiakkordeon eine natürliche Oktavierung zu ermöglichen, stehen Ihnen die Bassinstrumente in mehreren Versionen mit verschiedenen Oktaveumbrüchen zur Verfügung.

Oktavierung ab Es / E bedeutet zum Beispiel:



ab dem **Es** beginnt der Sound wieder eine Oktave höher | Sound klingt bis zum **E**

BANK 23 MIDI-BANKBEFEHL Midicontroller 0 - 23
32 - 00

56. KONTRABASS B Bogen 1 Ebene / 1 Stimme

57. KONTRABASS B Bogen 1 Ebene / 1 Stimme
1 Okatve plus bei Note 27es / 28e

58. KONTRABASS B Bogen 1 Ebene / 1 Stimme
1 Okatve plus bei Note 31g / 32as

59. KONTRABASS B *(nur Studiomodell)* 4 Ebenen / 2 Stimmen
Bogen kurz gestrichen
velosplit 72/73 - 96/97 - 115/116

60. KONTRABASS B *(nur Studiomodell)* 4 Ebenen / 2 Stimmen
Bogen kurz gestrichen
velosplit 72/73 - 96/97 - 115/116
1 Okatve plus bei Note 27es / 28e

61. KONTRABASS B *(nur Studiomodell)* 4 Ebenen / 2 Stimmen
Bogen kurz gestrichen
velosplit 72/73 - 96/97 - 115/116
1 Okatve plus bei Note 31g / 32as

62. KONTRABASS F Finger 2 Ebenen / 2 Stimmen
velosplit bei 114/115

63. KONTRABASS F Finger 2 Ebenen / 2 Stimmen
1 Okatve plus bei Note 27es / 28e

64. KONTRABASS F Finger 2 Ebenen / 2 Stimmen
1 Okatve plus bei Note 31g / 32as

INSTRUMENTENLISTE / PROGRAMMNUMMERN

BANK 23 MIDI-BANKBEFEHL Midicontroller 0 - 23
32 - 00

65. E-BASS 1	**AMI Instrument** Note off Effekt auf den Noten 33/39/48 velosplit 96/97 & 120/121	3 Ebenen / 4 Stimmen
66. E-BASS 1	velosplit 96/97 & 120/121	3 Ebenen / 3 Stimmen
67. E-BASS 1	velosplit 96/97 & 120/121 1 Okatve plus bei Note 27es / 28e	3 Ebenen / 3 Stimmen
68. E-BASS 1	velosplit 96/97 & 120/121 1 Okatve plus bei Note 24c / 25cis	3 Ebenen / 3 Stimmen
69. E-BASS 1	velosplit 96/97 & 120/121 1 Okatve plus für Oktavespiel am Midiakkordeon mit Fußtaster	3 Ebenen / 3 Stimmen
70. E-BASS 2	-	1 Ebene / 1 Stimme
71. E-BASS 2	1 Okatve plus bei 27es / 28e	1 Ebene / 1 Stimme
72. E-BASS 2	1 Okatve plus bei 24c / 25cis	1 Ebene / 1 Stimme
73. E-BASS 2	1 Okatve plus für Oktavespiel	1 Ebene / 1 Stimme
74. E-BASS 3	-	1 Ebene / 1 Stimme
75. E-BASS 3	1 Okatve plus bei 27es / 28e	1 Ebene / 1 Stimme
76. E-BASS 3	1 Okatve plus bei 24c / 25cis	1 Ebene / 1 Stimme
77. E-BASS 3	1 Okatve höher für Oktavespiel	1 Ebene / 1 Stimme
78. FX E-BASS	*(nur Studiomodell)* Effekt - Slide	1 Ebene / 1 Stimme
79. F-TUBA	**AMI Instrument** *(nur Studiomodell)* velosplit 96/97	2 Ebenen / 2 Stimmen
80. F-TUBA	*(nur Studiomodell)* velosplit 96/97	2 Ebenen / 2 Stimmen
81. F-TUBA	-	1 Ebene / 1 Stimme
82. F-TUBA	**AMI** - ohne Attack (legato)	1 Ebene / 1 Stimme
83. F-TUBA	*(nur Studiomodell)* staccato	1 Ebene / 1 Stimme

VOLKSMUSIK BARITON BASS - LANG — BANK 23

Alle Baritonbass- und Synthbassinstrumente haben 1 Ebene - 1 Stimme.

84. BARITONBASS	lang
85. BARITONBASS	lang - 1 Okatve + bei Note 27es / 28e
86. BARITONBASS	lang - 1 Okatve + bei Note 24c / 25cis
87. BARITONBASS	lang - 1 Okatve höher für Oktavespiel

Die selben Instrumente wie Prg. Nr. 84 bis 87 nur mit extrem schneller Ansprache.

ⓘ Die Zeitverzögerung die vom Tastenanschlag bis zum Erklingen eines Tones verstreicht ist von System zu System verschieden. Obwohl sich das alles im Millisekundenbereich bewegt, kann sich schon eine leicht spürbare Verzögerung bemerkbar machen. Die Midierkennung im Akkordeon, das Midikabel, die Erkennung im Soundexpander und das natürliche Anblasverhalten am Bariton summieren sich. Für extrem schnelle Polkas haben wir die ersten 30 Millisekunden am Baritonsample gelöscht, um Zeit zu gewinnen. Dem Original entsprechen aber die Programme 84 - 87.

88. BARITONBASS	lang
89. BARITONBASS	lang - 1 Okt.+ Note 27es / 28e
90. BARITONBASS	lang - 1 Okt.+ Note 24c / 25cis
91. BARITONBASS	lang - 1 Okatve höher für Oktavespiel

VOLKSMUSIK BARITONBASS KURZ - STACCATO

92. BARITONBASS	staccato
93. BARITONBASS	staccato - 1 Okt.+ Note 27es / 28e
94. BARITONBASS	staccato 1 Okt.+ Note 24c / 25cis
95. BARITONBASS	staccato 1 Okt. höher

Die selben Instrumente wie Prg. Nr. 92 bis 95 nur mit extrem schnelle Ansprache.

97. BARITONBASS	staccato
98. BARITONBASS	staccato 1 Okt.+ Note 27es / 28e
99. BARITONBASS	staccato 1 Okt.+ Note 24c / 25cis
98. BARITONBASS	staccato 1 Okt. höher
100. FX BARITON/TUBA	*(nur Studiomodell)* Ventilgeräusche
101. SYNTHBASS CS01	-
102. SYNTHBASS CS01	1 Okt.+ Note 27es / 28e
103. SYNTHBASS CS01	1 Okt.+ Note 24c / 25cis
104. SYNTHBASS CS01	1 Okt. höher
105. SYNTHBASS DX	(Zellberg Sound)
106. SYNTHBASS DX	1 Okt.+ Note 27es / 28e
107. SYNTHBASS DX	1 Okt.+ Note 24c / 25cis
108. SYNTHBASS DX	1 Okt. höher
127. SILENCE INSTRUMENT	kein Sound ***(Verwendungszweck Seite 14)***

INSTRUMENTENLISTE / PROGRAMMNUMMERN

BANK 24 MIDI-BANKBEFEHL Midicontroller 0 - 24
32 - 00

1. TROMPETE	**AMI Instrument** velocitysplit 121/127	2 Ebenen / 2 Stimmen
2. TROMPETE	velocitysplit 121/127	2 Ebenen / 2 Stimmen
3. TROMPETE	1 Ebene	1 Ebene / 1 Stimme
4. TROMPETE	**AMI** - ohne Attack (legato)	1 Ebene / 1 Stimme

---

5. FLÜGELHORN	**AMI Instrument** velocitysplit 99/100	2 Ebenen / 2 Stimmen
6. FLÜGELHORN	velocitysplit 99/100	2 Ebenen / 2 Stimmen
7. FLÜGELHORN	-	1 Ebene / 1 Stimme
8. FLÜGELHORN	**AMI -** ohne Attack (legato)	1 Ebene / 1 Stimme
9. FLÜGELHORN	weich gestossen (Denuto)	1 Ebene / 1 Stimme
10. FLÜGELHORN	*(nur Studiomodell)* Ventilgeräusche	1 Ebene / 1 Stimme

---

11. TENORHORN	**AMI Instrument** *(nur Studiomodell)* velocitysplit 96/97 120/121	3 Ebenen / 2 Stimmen
12. TENORHORN	*(nur Studiomodell)* velocitysplit 96/97 120/121	3 Ebenen / 2 Stimmen
13. TENORHORN	*(nur Studiomodell)* velocitysplit 120/121	2 Ebenen / 2 Stimmen
14. TENORHORN	-	1 Ebene / 1 Stimme
15. TENORHORN	staccato	1 Ebene / 1 Stimme
16. TENORHORN	weich gestoßen (Denuto)	1 Ebene / 1 Stimme
17. TENORHORN	(*nur Studiomodell)* Ventilgeräusche	1 Ebene / 1 Stimme

INSTRUMENTENLISTE / PROGRAMMNUMMERN

BANK 24 MIDI-BANKBEFEHL Midicontroller 0 - 24
32 - 00

18. KLARINETTE VIB	**AMI Instrument** leicht verzögertes Vibrato velocitysplit 96/97 120/121	3 Ebenen / 2 Stimmen
19. KLARINETTE VIB	leicht verzögertes Vibrato velocitysplit 96/97 120/121	3 Ebenen / 2 Stimmen
20. KLARINETTE VIB	leicht verzögertes Vibrato	1 Ebene / 1 Stimme
21. KLARINETTE VIB	ohne Attack (legato)	1 Ebene / 1 Stimme
22. KLARINETTE	staccato	1 Ebene / 1 Stimme

---

23. KLARINETTE OV	ohne Vibrato velocitysplit 96/97 120/121	3 Ebenen / 2 Stimmen
24. KLARINETTE OV	ohne Vibrato	1 Ebene / 1 Stimme
25. KLARINETTE OV	ohne Vibrato - ohne Attack (legato)	1 Ebene / 1 Stimme
26. FX KLARINETTE	Anblasgeräusch	1 Ebene / 1 Stimme
27. FX KLARINETTE	Luftstrom	1 Ebene / 1 Stimme
28. FX KLARINETTE	Klappengeräusch	1 Ebene / 1 Stimme

---

29. SYNSTRINGS stereo	zum Unterlegen	1 Ebene / 2 Stimmen
30. SYNSTRINGS mono	zum Unterlegen	1 Ebene / 1 Stimme

BANK 24 MIDI-BANKBEFEHL Midicontroller 0 - 24
32 - 00

31. GEIGE/FIDDLE stereo *(nur Studiomodell)* 5 Ebenen / 5 Stimmen
vel.split 65/66 84/85 121/127

32. GEIGE/FIDDLE stereo *(nur Studiomodell)* 4 Ebenen / 4 Stimmen
vel.split 65/66 84/85 121/127

33. GEIGE/FIDDLE stereo *(nur Studiomodell)* legato 4 Ebenen / 4 Stimmen
vel.split 65/66 84/85 121/127

34. GEIGE/FIDDLE stereo *(nur Studiomodell)* 1 Ebene / 2 Stimme

35. GEIGE/FIDDLE stereo *(nur Studiomodell)* 1 Ebene / 1 Stimme
Wurfbogen

---

36. GEIGE/FIDDLE mono velsp. 65/66 84/85 121/127 5 Ebenen / 3 Stimmen

37. GEIGE/FIDDLE mono velsp. 65/66 84/85 121/127 4 Ebenen / 2 Stimmen

38. GEIGE/FIDDLE mono (legato) 4 Ebenen / 2 Stimmen
vel.split 65/66 84/85 121/127

39. GEIGE/FIDDLE mono - 1 Ebene / 1 Stimme

---

40. FX GEIGE/FIDDLE *(nur Studiomodell)* Strichgeräusch

DRUM - EINZELINSTRUMENTE auf den Midikanälen 1-9 & 11-16		
		BANK 24
65. BASSDRUM 35	4 vel.sp. 60/61 80/81 100/101	4 Ebenen / 1 Stimme
66. BASSDRUM 36	4 vel.sp. 60/61 80/81 100/101	4 Ebenen / 1 Stimme
67. RIMSHOT 37	3 vel.sp. 60/61 90/91	3 Ebenen / 1 Stimme
68. SNARE 38	3 vel.sp. 60/61 99/1 *(Studiomodell stereo 2 Stimmen)*	3 Ebenen / 1 Stimme
69. CLAPS 39	3 vel.sp. 60/61 90/91	3 Ebenen / 2 Stimmen
70. SNARE 40	3 vel.sp. 60/61 99/91 *(Studiomodell stereo 2 Stimmen)*	3 Ebenen / 1 Stimme
71. TOMS	4 vel.sp. 60/61 70/71 90/91	4 Ebenen / 2 Stimmen
72. HIHAT geschl	4 vel.sp. 60/61 80/81 100/101	4 Ebenen / 1 Stimme
73. HIHAT Pedal	3 vel.sp. 60/61 90/91	3 Ebenen / 1 Stimme
74. HIHAT offen	3 vel.sp. 60/61 90/91	3 Ebenen / 1 Stimme
75. RIDE Becken	3 vel.sp. 60/61 90/91	3 Ebenen / 1 Stimme
76. CRASH Becken	3 vel.sp. 60/61 90/91	3 Ebenen / 1 Stimme
77. TAMBURIN	3 vel.sp. 60/61 90/91	3 Ebenen / 1 Stimme

127. SILENCE INSTRUMENT kein Sound (Verwendungszweck siehe Seite 14)

DRUMKIT AUF MIDIKANAL10 - PRG NR 23.

Note		
35	BASSDRUM	4 vel.sp. 60/61 80/81 100/101
36	BASSDRUM	4 vel.sp. 60/61 80/81 100/101
37	RIMSHOT	3 vel.sp. 60/61 90/91
38	SNARE	3 vel.sp. 60/61 99/91
39	CLAPS	3 vel.sp. 60/61 90/91
40	SNARE	3 vel.sp. 3 velsp. 60/61 99/100
41	TOM	4 vel.sp. 60/61 70/71 90/91
42	HIHAT geschl.	4 vel.sp. 60/61 80/81 100/101
43	TOM	4 vel.sp. 60/61 70/71 90/91
44	HIHAT Pedal	3 vel.sp. 60/61 90/91
45	TOM	4 vel.sp. 60/61 70/71 90/91
46	HIHAT offen	3 vel.sp. 60/61 90/91
47	TOM	4 vel.sp. 60/61 70/71 90/91
48	TOM	4 vel.sp. 60/61 70/71 90/91
49	CRASH	3 vel.sp. 60/61 90/91
50	TOM	4 vel.sp. 60/61 70/71 90/91
51	RIDE	3 vel.sp. 60/61 90/91
-	-	
53	RIDE	3 vel.sp. 60/61 90/91
54	TAMBURIN	3 vel.sp. 60/61 90/91

performance für Midiakkordeons

ⓘ **performance 00 - 19 Baritonbass - 2 Oktaven**
Wenn bei CNT2 ein Taster angeschlossen ist, kann mit diesem im Spielverlauf der Bass eine Oktave höher gespielt werden ***(siehe Seite 12).***

0. QUINTETT

MIDIKANAL 1 = Trompete	Part 1
MIDIKANAL 1 = Klarinette	Part 4
MIDIKANAL 2 = Gitarre	Part 2
MIDIKANAL 3 = Bariton	Part 3
MIDIKANAL 3 = E-Bass	Part 5
MIDIKANAL 2 = FX Schlag Git.	Part 6
MIDIKANAL 3 = FX Schlag Git.	Part 7 für Gitarre auf Basskanal

---

1. **SEXTETT**
selbe Einstellung wie Nr. 0 zuzüglich Drums auf Midikanal 10 - Part 8

---

2. **ALPINA 3 chörig - 888 Tremolo**
selbe Einstellung wie Nr. 0 nur mit Akkordeon Alpina 888 auf Part 1

Alle folgenden performances haben nur auf dem Midikanal 1 eine Änderung

3. **STEIRISCHE**
4. **STEIRISCHE & GEIGE**
5. **HACKBRETT & GEIGE**
6. **ALPINA2 chörig - 88**
7. **ALPINA 3 chörig - 88/16**
8. **ALPINA 4 chörig - 888/16**
9. **ALPINA4 chörig - 4/888**
10. **ALPINA 5 chörig - 4/888/16**
11. **ALPINA 888 und STEIRISCHE**
12. **STEIRISCHE & HACKBRETT**
13. **TROMPETE und TENORHORN**
14. **TROMPETE**
15. **KLARINETTE**
16. **KLARINETTE & ALPINA 888**
17. **TROMPETE und FLÜGELHORN**
18. **TENORHORN**
19. **ZITHER**

performance 20 - 39 Baritonbass kurz / lang

Die selben Einstellungen wie performance 0 - 19 mit anderer Fußtastensteuerung.
Wenn bei CNT2 ein Taster angeschlossen ist, kann mit diesem im Spielverlauf der Baritonbass von kurz/staccato auf lang gewechselt werden.

performance 40 - 59 Walzer Doppelbass

Die selben Einstellungen wie performance 20 - 39 mit E-Bass für Walzer.
Wenn bei CNT2 ein Taster angeschlossen ist, kann mit diesem im Spielverlauf der Baritonbass von kurz/staccato auf lang gewechselt werden.

performance 60 - 79 Walzer Doppelbass und Walzergitarre

Die selben Einstellungen wie performance 40 - 59 mit einer Walzergitarre.
Wenn bei CNT2 ein Taster angeschlossen ist, kann mit diesem im Spielverlauf der Baritonbass von kurz/staccato auf lang gewechselt werden.

performance 80 - 99 E-Bass

Die selben Einstellungen wie performance 0 - 19 mit E-Bass.

performance 100 - 119 E-Bass Walzer und Walzergitarre

Die selben Einstellungen wie performance 0 - 19 mit E-Bass für Walzer.

performance 120 - 124 DX100 Synthbass (Zellberg)

120. STEIRISCHE HACKBRETT
121. ALPINA 888” & STEIRISCHE
122. STEIRISCHE
123. STEIRISCHE GEIGE
124. HACKBRETT GEIGE

performance 125 - 129 DX100 Synthbass (Zellberg)

120. STEIRISCHE HACKBRETT
121. ALPINA 888” & STEIRISCHE
122. STEIRISCHE
123. STEIRISCHE GEIGE
124. HACKBRETT GEIGE

performance 130 - 134 Kontrabass gestrichen

Die selben Einstellungen wie performance 120 - 124 mit gestrichenem Kontrabass.

performance 135 - 139 Kontrabass gezupft

Die selben Einstellungen wie performance 120 - 124 mit gezupftem Kontrabass.

performance für Midiakkordeons

140. EGERLAND Trompete Klarinette Diskant
F-Tuba im Bass - Gitarre und Akkordeon im Begleitbass

---

141. EGERLAND Tenorhorn im Diskant
F-Tuba im Bass - Gitarre und Akkordeon im Begleitbass

---

142. STEIRISCHE Auf allen Midikanälen original Steirische Sounds

performance für Keyboards

200. ALPINA888
201. ALPINA88
202. ALPINA4/16
203. ALPINA4/88
204. ALPINA88/16
205. ALPINA8/16
206. ALPINA888/16
207. ALPINA4/888

208. STEIRISCHE

209. RHYTHMUSGITARRE

210. HACKBRETT
211. ZITHER

212. KONTRABASS BOGEN
213. KONTRABASS FINGER

214. E-BASS 1
215. E-BASS 2
216. E-BASS 3

217. F-TUBA

218. BARITONBASS
219. BARITONBASS schnelle Ansprache
220. BARITONBASS staccato
221. BARITONBASS staccato schnelle Ansprache

222. SYNTHBASS CS01
223. SYNTHBASS DX100

224. TROMPETE
225. FLÜGELHORN
226. TENORHORN

227. KLARINETTE

228. GEIGE

performance für Midiakkordeons

ⓘ **performance 229 Doppelbass - für 2 CNT Pedale und 4 Audioausgänge**

229. BARITON EBX

MIDIKANAL 1 = Trompete	Part 1
MIDIKANAL 1 = Klarinette	Part 4
MIDIKANAL 2 = Gitarre	Part 2
MIDIKANAL 3 = Bariton **staccato**	Part 3 **AUX links**
MIDIKANAL 3 = E-Bass	Part 5 **AUX rechts**
MIDIKANAL 2 = FX Schlag Git.	Part 6
MIDIKANAL 3 = FX Schlag Git.	Part 7 für Gitarre auf Basskanal

CNT 2 - Pedal 2 schaltet die Bässe eine Oktave höher.
CNT 1 - Pedal 1 wechselt den Baritonbass zwischen staccato und marcato.

230. BARITON EWX

ⓘ **performance 230 Doppelbass - für 2 CNT Pedale und 4 Audioausgänge**
Die selben Einstellunge wie perf. 229 nur mit Walzer Doppelbass auf MCH 3.

231. E-BASS X

ⓘ **performance 231 E-Bass - für 2 CNT Pedale und 4 Audioausgänge**
Die selben Einstellunge wie performance 229 nur mit E-Bass auf Midikanal 3.

232. E-BASS WX

ⓘ **performance 231 E-Bass - für 2 CNT Pedale und 4 Audioausgänge**
Die selben Einstellunge wie in perf. 231 nur mit E-Bass Walzer auf MCH 3.

performance für Midifiles

performance 254	**MULTIMODE** 16 Midikanäle - Drums Midikanal 10 Midikanal 15 und 16 sind den Ausgängen AUX zugewiesen. ⓘ Damit können Sie Midifiles abspielen und auf einfache Weise die Basssounds auf einen eigenen Ausgang zum Mischpult führen. Spielen Sie einfach die Bässe auf Kanal 15 &16 an.
performance 255	**MULTIMODE** 16 Midikanäle - Drums Midikanal 10

M I D I I M P L E M E N T A T I O N

FUNKTION	EMPFANG	
MIDIKANAL	* 1 - 16 PERFORMANCE Nr. 245 / 255 * auf PERFORMANCE 0 - 253 können 8 beliebige Midikanäle aktiviert werden	
MIDIMODE	3 MULTIMODE	
NOTE NUMBER	0 - 127	
VELOCITY	0 - 127	
AFTERTOUCH	-	
PITCHBEND	14bit	Grundeinstellung ± 2 Halbtöne
CONTROLCHANGE	00 BANKSELECT	
	01 MODULATION	
	05 PORTAMENTO Time	
	06 DATA ENTRY (RPN &NRPN)	
	07 VOLUMEN	Grundwert = 100
	10 PANORAMA	Grundwert = 64 center
	11 EXPRESSION	Grundwert = 127
	64 SUSTAIN - Dämpferpedal	
	65 PORTAMENTO on/off	
	66 SOSTENUTO PEDAL	
	67 SOFTPEDAL	
	80 EFFEKT 1	**0** Room 1 / **1** Room 2 / **2** Room 3 **3** Hall 1 / **4** Hall 2 “Grundeinstellung” **5** Plate / **6** Delay / **7** Pan Delay
	81 EFFEKT 2	**0** Chorus 1 / 1 Chorus 2 **2** Chorus 3 “Grundeinstellung” **3** Chorus 4 / **4** Feedback / **5** Flanger **6** Short Delay / **7** FBDelay
	91 Effekt 1 (Hall) Send Level	Grundwert = 40
	93 Effekt 2 (Chorus) Send Level	Grundwert = 0
	120 All Sound Off On Channel	
	121 Reset All Controllers	
	123 All Notes Off	
	126 Mono On	
	127 Poly On	
RPN	100,101	0 Pitch Bend 1 Fine Tuning in Cent Schritten 2 Coarse Tuning
NRPN	99,98	8 Vibrato Rate 9 Vibrato Depht 10 Vibrato Delay 32 Cutoff 33 Resonance 99 Attack 100 Decay 101 Release
PROGRAMMCHANGE	1 - 128 nur auf der Bank 23 & 24	
SYSTEMEXCLUSIV -	-	

F E H L E R B E H E B U N G

VERZERRTER TON:

- Drehen Sie das Mastervolumen zurück.

KEIN TON:

- Schalten Sie den Tongenerator aus und ein.

- Überprüfen Sie, ob das Gesamtvolumen am Gerät aufgedreht ist.

- Überprüfen Sie die Midiverbindung:
  Keyboards/Sequenzer/Midiakkordeon MIDI OUT
  TRADITION AUSTRIA MIDI IN 1

- Überprüfen Sie den Midikanal:
  Midikanal 1 erzeugt auf allen MIX REGISTRATIONEN einen Klang.

- Überprüfen Sie die Audioverbindung:
  TRADITION L OUT R - Mischpult LINE IN

TON NUR HALB SO LAUT:

- Überprüfen Sie, ob im GLOBAL MENÜ die EQUALIZERWERTE auf 0 stehen.